

April 1984

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

**des
Film Monats**

AT - MEIN PFERD

(At)

Produktion: Asya Film, Istanbul, Kentel Film, München in Kooperation mit dem ZDF, Türkei 1981/82
Regie: Ali Özgentürk
Buch: Isil Özgentürk
Kamera: Kenan Ormanlar
Musik: Okay Temiz
Darsteller: Genco Erkal, Harun Yesilyurt, Ayberk Cölok, Yaman Okay, Güler Ökten, Erol Demiröz, Selcuk Uluergüven, Macit Koper
Verleih: Kinofilm München Brandes, Westinner u. Partner GmbH
Elisabethstraße 11, 8000 München 40, Tel: 089/278 02 95
Länge: (35 mm) 3165 m, 116 Min.

Die Stadt - Istanbul - soll Wünsche erfüllen: einen Arbeitsplatz für sich selbst und eine Schule für seinen Sohn hofft der Vater zu finden. Der Junge träumt immerzu von einem Pferd, welches in der wirtschaftlich unterentwickelten Osttürkei Wohlstand und Besitz - also ein anderes Leben - symbolisiert. Doch der erbarmungslose Überlebenskampf in der Stadt, in der ein Mangel an Arbeitsplätzen und Wohnraum herrscht, endet tragisch: der Vater wird bei einem Streit umgebracht und der Sohn

kehrt daraufhin ins heimatliche Dorf zurück. Der Regisseur Ali Özgentürk beschreibt am Beispiel von Vater und Sohn detailliert und realistisch den Teufelskreis, in dem sich große Teile der türkischen Landbevölkerung bei dem aussichtslosen Versuch einer Verbesserung ihrer Lebensbedingungen befinden. Die im Film geschilderte und verallgemeinerbare Erfahrung hat bei vielen Türken den Entschluß ausgelöst, den leidvollen Weg der Emigration anzutreten.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611-7157-1

Verantwortlich: Rudolf Joos